

Makershelpcare - do it yourself-Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung

3D-Druck klingt immer noch etwas nach Star Trek und Zukunftsmusik. Dabei ist die Technik weder neu, noch von einem anderen Stern. Glücklicherweise kommen immer nutzerfreundlichere und preiswertere Drucker auf dem Markt, die es möglich machen, die Spielzeuge und die Hilfsmittelversorgung von Menschen mit Behinderung ein Stück weit in die eigene Hand zu nehmen.

In dem Workshop erzählt Sonderpädagoge Nils Beinke von „Makers Help Care“, inklusiven Projekten und der sozialen Makerszene weltweit. Im praktischen Teil wollen wir schauen, welche Hilfsmittel in den freien Bibliotheken im Internet warten und wie sie angepasst werden können. Anschließend können eigene Hilfsmittel in Do-It-Yourself-Manier erstellt werden.